



Radspportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

***** RSG – Info. ***** RSG – Info. ***** RSG – Info. *****



Radpolo-Bundesliga 2024 Sarah Müller erfolgreich am Start

Beim Rückrundenstart am 23.3.2024 startete Sarah Müller an der Seite von Klara Guthmann (RSG 2) erfolgreich in die Rückrunde der 1. Bundesliga. Das neu formierte Duo blieb ungeschlagen, holte 10 Punkte und nährt damit die Chance auf den Klassenerhalt. Pech hatten Anna und Lisa Guthmann (RSG 1), die lediglich einmal gewinnen konnten. Mit **22 Punkten und 63:62 Toren bleibt RSG 1 auf dem 6. Tabellenplatz, RSG 2 rückt mit 10 Punkten und 17:62 Toren auf den 11. Rang.**

1. Bundesliga Radpolo

RSG Ginsheim 1 Anna Guthmann/ Lisa Guthmann
RSG Ginsheim 2 Klara Guthmann/ Sarah Müller



Ergebnisse 4. Spieltag in Darmstadt

RSG 1 - RSG 2	3:4	RSG 2 - RSG 1	4:3
RSG 1 - Weitzlar 1	1:7	RSG 2 - Weitzlar 1	5:4
RSG 1 - Weitzlar 2	2:3	RSG 2 - Weitzlar 2	4:2
RSG 1 - Siegburg	3:3	RSG 2 - Siegburg	4:4

Der nächste und damit vorletzte Spieltag wird am 20.4.2024 in Darmstadt ausgetragen bevor **am 1. Juni 2024 die Liga in Ginsheim** endet. KHM

Radball-Nachwuchs Ergebnisse Hessenmeisterschaften

U13: Fabian Fischer und Arjen Diderich Sonntag, den 03.03.2024 in Klein-Gerau

RSG Jungs gewinnen gegen Klein-Gerau und holen sich die Bronzemedaille. Glückwunsch!

RSG – RV Laubach 2	2:1
RSG – RC Worfelden	7:0
RSG – RMSV Klein-Gerau	2:2

Halbfinale

RSG – RV Laubach 3	3:6
--------------------	-----

Spiel um Platz 3

RSG – RMSV Klein-Gerau	4:2
------------------------	-----

Hessenmeister wurde RV Laubach Ivor RV Laubach 3. **Damit hat sich das RSG-Duo für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft am 20. April 2024 in Laubach qualifiziert.**

U15: Leon Biederwolf/Alessio Mühlhaus Samstag, den 02.03.2024 in DA-Eberstadt

Gegen Hessenmeister Klein-Gerau und die HM-Dritten aus Worfelden chancenlos, nach 5:0 gegen Laubach im Spiel um Platz 5 erneut siegreich.

RSG – RMSV Klein-Gerau	0:9
RSG – RC Worfelden	0:6
RSG – RV Laubach 2	5:0

Spiel um Platz 5

RSG – RVW Naurod	4:1
------------------	-----

Auch diese beiden haben sich für das DM-Viertelfinale am 20.4.2024 qualifiziert.

Ausrichter steht noch nicht fest.

Bei den **Hessenpokal**-Wettbewerben der Schüler belegten Fabian Fischer und Arjen Diderich (U13) den 4. Platz, Alessio Mühlhaus und Leon Biederwolf (U15) wurden auch hier Fünfte.

Moritz Rauch/Lucas Singer Pokalsieger

Nach dem Sieg bei der Hessenmeisterschaft, hatten die beiden RSG-Talente auch beim **Hessenpokal** die Nase vorn und holten den Pott an den Altrhein.

Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Beim **DM-Viertelfinale am 16. März 2024 in Ginsheim** gewinnen Lucas Singer und Moritz Rauch alle Spiele und qualifizieren sich souverän für's DM Halbfinale am 13.04.2024. Glückwunsch!

Wo es hin geht, steht noch nicht fest!

RSG – SV Erzhausen	8:0
RSG – RKV Denkendorf	6:2
RSG – VCH Sulgen	2:1

1. Platz, 9 Punkte, 16:3 Tore.

Radball-Bundesliga 2024

Mainspitze vom 13. März 2024

Hinrunde endet holprig

Sechs Punkte für Ginsheimer Bundesliga-Radballer

GINSHEIM (red/udo). Der Abschluss der Hinrunde verlief für die Bundesliga-Radballer der RSG Ginsheim eher holprig. Mit sechs Punkten aus drei Spielen verteidigten Roman Müller und Jens Krichbaum aber ihren vierten Platz. Der Spieltag in Wiesbaden-Naurod begann mit einem Dämpfer. Gegen den RSV Großkochen glich das Duo zwar einen 0:2-Rückstand aus. „Wenige Sekunden vor dem Abpfiff wurde Roman dann freistoßwürdig mit dem Hinterrad vom Rad geholt. Die Überzahl gegen Jens ließen sich die Lehmann-Zwillinge nicht entgehen und erzielten den Siegtreffer“, schildert Karl-Heinz Müller die entscheidende Szene.

Nach einem 6:1 gegen den Tabellenletzten RSV Krofdorf folgte ein „Festival der Fehlschüsse“ (Müller) gegen Leipzig. Dennoch stand es zur Halbzeit 4:4, ehe erst Müller (durch den Rahmen) und dann Krichbaum trafen. Dieser parierte dann noch einen Viertmeter. Die anschließende Ecke brachte zwar noch den Anschlusstreffer für die Leipziger, das RSG-Duo verteidigte aber den 6:5-Endstand. „Ein Nerven aufreibender Auftritt, der hoffentlich beim Pokal-Halbfinale besser wird“, resümierte Müller mit Blick auf den nächsten Einsatz am 23. März in Stein-Deutenbach, wo es um den Einzug ins Pokalfinale geht.

Rückrunde startet in Schiefbahn

Nachdem die Erstligaradballer beim Deutschlandpokal-Halbfinale am 23.3.24 in Stein verletzungsbedingt passen mussten, wollen sie beim Start in die Rückrunde am Samstag, den 6. April 2024 in Schiefbahn punkten.

Ab 17:00 Uhr treffen Jens Krichbaum und Roman Müller im Sankt-Bernhard-Gymnasium auf Gastgeber Schiefbahn ehe der Waldrems auf dem Plan steht. Weiter geht es dann gegen Tabellenführer Stein 1 und schließlich gegen die 2. Vertretung aus Stein. In der Hinrunde konnte das „**Voba-Mainspitze-Team**“, das auch von der „**Johannes Metall GmbH**“ unterstützt wird, drei Spiele gewinnen. Man darf gespannt sein, ob dies auch am Samstag wieder möglich sein wird.

Aktuell steht das RSG-Duo auf dem 4. Tabellenplatz und will sich weiter unter den Topp-Fünf der Liga behaupten. KHM

2. Radball-Bundesliga 2024 Leon Meierle und Mika Ehrhard mit starken Auftritten

Die Zweitligisten der RSG, die von der Hermann Meierle GmbH gesponsert werden, konnten an beiden Spieltagen der Hinrunde Punkte einsammeln und sich am Ende der Vorrunde im vorderen Mittelfeld festsetzen. Hier die Ergebnisse:

Samstag, 2.3.24 in KS-Nordshausen	
RSG – RVW Naurod 2	2:1
RSG – SV Nordshausen 1	0:9
RSG – RSV Leeden	5:3
RSG – SV Nordshausen 2	3:2

Samstag, 16.3.24 in Iserlohn	
RSG – RC Iserlohn 2	3:3
RSG – RSV Krofdorf 2	7:4
RSG – RC Iserlohn 1	2:3

5. Platz; 20 Punkte; 33:36 Tore

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 SV Nordshausen 1	11	8	2	1	26	45 : 17	28
2 VC Darmstadt	11	7	3	1	24	42 : 30	12
3 RV Kemnat 3	11	7	2	2	23	48 : 29	19
4 SV Nordshausen 2	11	7	1	3	22	38 : 23	15
5 RSG Ginsheim 2	11	6	2	3	20	33 : 36	-3
6 RC Iserlohn 1	11	5	1	5	16	39 : 48	-9
7 RV Kemnat 1	11	4	2	5	14	46 : 43	-3
8 RC Iserlohn 2	11	3	4	4	13	36 : 39	-3
9 RVW Naurod 2	11	3	2	6	11	28 : 30	-2
10 RSV Krofdorf 2	11	2	3	6	9	30 : 45	-15
11 RSV Leeden	11	2	1	8	7	32 : 52	-20
12 RV Bolanden	11	0	1	10	1	28 : 53	-25

Radball Oberliga – 3. Spieltag Patrick Johannes und Leo Platte nun schon Vierte, RSG 4 nicht am Start

Beim Hinrunden-Abschluss am 9.3.2024 in KS-Nordshausen und Steinfurth konnten nur drei RSG-Teams antreten. Heiko Ludwig und Lars Meierle (RSG 4) waren nicht am Start und vielen auf Rang 3 zurück. Platte/Johannes (RSG 6) gewannen alle drei Spiele und stehen nun auf einem Aufstiegsplatz. Auch RSG 3 konnte Punkten und sich auf Platz 9 verbessern. RSG 5 steht nun auf einem Abstiegsplatz.

Ergebnisse in Steinfurth:

RSG 5 – VC Darmstadt 2	2:4
RSG 5 – RC Worfelden 1	2:2
RSG 5 – RSV Krofdorf 3	1:6
RSG 5 – RVF Steinfurth 1	2:1
RSG 6 – RSV Krofdorf 3	4:0
RSG 6 – RVF Steinfurth 1	3:2
RSG 6 – RC Worfelden 1	2:3

Ergebnisse in Nordshausen

RSG 3 – SV Erzhausen 1	5:0 (kl)
RSG 3 – GSV Baunatal 1	6:3
RSG 3 – RSV Tann 1	2:5
RSG 3 – SV Nordshausen 3	3:0
RSG 4 – drei Spiele 0:5 gewertet	

RSG 3: Dennis Lipp/Dominic Müller
RSG 4: Heiko Ludwig/Lars Meierle
RSG 5: Simon Kolender/David Tauscher (E)
RSG 6: Leo Platte/Patrick Johannes
Tabelle Seite 2



Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.



***** RSG – Info. ***** RSG – Info. ***** RSG – Info. *****

Alle Ergebnisse für Radball und Radpolo sind auf der Seite www.radball.at zu finden. Wer also weitere Details zu den jeweiligen Turnieren – einzelne Ergebnisse der Ligen etc.- wissen möchte, wird dort optimal versorgt.

Radball-Oberliga 2024 Tabelle nach dem 3. Spieltag

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 GSV Baunatal 1	11	8	2	1	26	48 : 16	32
2 VC Darmstadt 2	11	7	1	3	22	45 : 28	17
3 RSG Ginsheim 4	11	6	2	3	20	32 : 28	4
4 RSG Ginsheim 6	11	6	1	4	19	33 : 30	3
5 SV Nordshausen 3	11	5	2	4	17	37 : 32	5
6 RSV Krofdorf 3	11	5	2	4	17	33 : 31	2
7 RC 03 Worfelden 1	11	5	1	5	16	33 : 36	-3
8 RSV Tann 1	11	5	0	6	15	42 : 33	9
9 RSG Ginsheim 3	11	4	1	6	13	33 : 35	-2
10 RSG Ginsheim 5	11	2	3	6	9	29 : 43	-14
11 SV Erzhausen 1	11	3	0	8	9	17 : 50	-33
12 RVF Steinfurth 1	11	2	1	8	7	22 : 42	-20

Weiter geht es für die vier Oberligisten am **6.4.2024** beim Start in die Rückrunde vor heimischem Publikum. Anstoß ist **um 14:00 Uhr** in der „Neuen Sporthalle der Albert-Schweitzer Schule“. Wir hoffen auf lautstarke Unterstützung. KHM

WhatsApp-Gruppe für Interessierte:

Wir haben eine WhatsApp-Gruppe erstellt, in der die aktuellen Ergebnisse unserer Spieltage direkt erfasst werden können. Interessierte senden bitte die Handynummer an rsgginsheim.khm@gmx.de.

Radball Bezirksliga 2024

RSG-Bezirksligisten waren am Sonntag, den 10.03.2024 in DA-Arheilgen im Einsatz. Hier konnten die Oldies Marcus Eider und Marco Müller alle Spiele gewinnen und sich auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Reinheimer/André holten lediglich einen Sieg.

Ergebnisse:

RSG 7 – SG Arheilgen 3	4:2
RSG 7 – SG Arheilgen 4	1:2
RSG 7 – SG Arheilgen 2	2:4
RSG 8 – RSG 7	4:3
RSG 8 – SG Arheilgen 2	4:3
RSG 8 – SG Arheilgen 3	6:3
RSG 8 – SG Arheilgen 4	4:0
RSG 8 – RSG Ober-Ramstadt	5:0 (kl)
RSG 7 Tim Reinheimer/Marcus André	
RSG 8 Marco Müller/Marcus Eider	

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 RMSV Klein-Gerau 1	8	8	0	0	24	47 : 11	36
2 SG Arheilgen 2	8	5	1	2	16	31 : 19	12
3 RSG Ginsheim 8	8	5	1	2	16	33 : 23	10
4 RC 03 Worfelden 2	8	5	0	3	15	29 : 22	7
5 RSG Ginsheim 7	8	4	0	4	12	23 : 21	2
6 SG Arheilgen 4	8	4	0	4	12	20 : 21	-1
7 RMSV Klein-Gerau 2	8	2	2	4	8	18 : 26	-8
8 SG Arheilgen 3	8	1	0	7	3	17 : 37	-20
9 RSG Ober-Ramstadt	8	0	0	8	0	5 : 43	-38

Termine April 2024

06.04.24	Radball-Oberliga	Ginsheim
06.04.24	1. BL. Radball	Schiefbahn
13.04.24	Radball U19	offen
	DM-Halbfinale	
20.04.24	Radball U13	Laubach
	DM-Viertelfinale	
20.04.24	Radball U15	offen
	DM Viertelfinale	
20.04.24	Radpolo Bundesliga	Darmstadt
21.04.24	Radball Bezirksliga	Arheilgen
27./28.4.24	Deutsche Jugendmeisterschaft Radball/Radpolo in Villingen-Schwenningen	

Heimspieltage 2024

Hier findet ihr die aktuellen Heimspieltage auf einen Blick!

Termin	Spielklasse	Anstoß
06.04.24	Radball Oberliga	14:00 Uhr
05.05.24	Radball Bezirksliga	10:00 Uhr
18.05.24	Radball Oberliga-Finale	14:00 Uhr
01.06.24	1. Radpolo Bundesliga	14:00 Uhr
22.06.24	2. Bundesliga Radball	18:00 Uhr
Stand 28.3.2024		

Wir freuen uns über viele Zuschauer und lautstarke Unterstützung unserer Mannschaften. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! KHM

Mainspitze vom 30. März 2024

Führungswechsel im Radsport

Andreas Thiel aus Ober-Ramstadt wird Nachfolger von Georg Bernius / Radsportschule als Ziel

Von Udo Döring

DARMSTADT. Der Führungswechsel im hessischen Radsport ist auch ein Generationswechsel. Wobei für Georg Bernius nicht seine 76. Lebensjahre der Grund für den Rücktritt waren. Vielmehr braucht er aus gesundheitlichen Aspekten mehr Zeit für sich. Trotz der recht kurzzeitigen Entwicklung arbeitete er selbst noch an der Nachfolgeregelung, sodass nun auf den Radsport-Enthusiasten aus Darmstadt einer aus Ober-Ramstadt im Amt des Präsidenten des Hessischen Radfahrer Verbandes (HRV) folgt. Der 34 Jahre alte Andreas Thiel wurde ebenso einstimmig gewählt wie Bernius zum HRV-Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Vom frustrierten Fußballer zum erfolgreichen Radsportler

„Ich war tief berührt, wie dankbar die waren, dass ich zehn Jahre den Kopf hingehalten habe“, sagte Bernius nach der Jahreshauptversammlung in Friedberg-Bruchengraben und war ebenso glücklich über die Wahl seines Nachfolgers: „Wenn junger frischer Wind kommt, ist das eine gute Sache“. Andreas Thiel fragte zwar erst einmal: „Hast Du keinen Älteren gefunden?“. Aber er entschied sich schließlich für die interne Lösung statt externer Suche. Denn er selbst war schon vier Jahre lang Vizepräsident Leistungssport im HRV. Und bestätigt den von Bernius



Andreas Thiel war selbst erfolgreicher Crossfahrer, nun steht der Ober-Ramstädter an der Spitze des HRV. Foto: Lizzie Haumesser

formulierten Stolz, dass es ihm in seinen zehn Amtsjahren gelungen sei, „alle unter einen Hut zu bringen und die Ziele gemeinsam zu verfolgen“. So war für Thiel ein Argument für die eigene Kandidatur, „das gut funktionierende Gefüge nicht zu brechen“. Die eigene Vita führte ihn vom leistungsorientierten Fußball, auf dessen Umgangsformen er keine Lust mehr hatte, zum Radsport. Erster Kauf eines Crossrades, viele Siege, Studium in Darmstadt, eigener Radladen in Ober-Ramstadt – diese Etappen sorgten auch für den räumlichen Umzug vom heimischen Cochem in Rheinland-Pfalz nach Südhessen, wo ihm auch der Odenwald als reizvolles Radraumbild geworden ist und er in Lützelbach ein Crossrennen organisiert.

Der Einstieg in die Verbandsarbeit war die Folge einer kritischen Reaktion auf eine Rundmail, deren Inhalt wiederum

Georg Bernius zur Kontaktaufnahme reizte. Thema war die Lage beim Nachwuchs des Rennradsports, den Thiel weiterhin als Problemfeld sieht. „Wir sind der größte deutsche Radsport-Verband, haben aber keinen hauptamtlichen Trainer. Und ohne Nationalfahrer gibt es keine Fördergelder.“ Eine mögliche Gegenmaßnahme hat Georg Bernius als „großen Alterstrau“ bezeichnet: „Dass aus dem Schuldorf Bergstraße ein Radsportinternat wird.“ Der Ehrenpräsident bietet nicht nur diesbezüglich seine Unterstützung an, die sein Nachfolger gerne annimmt: „Er hat nun mal die nötigen Kontakte“.

Thiel bewertet die Verbandsführung „als super offen und modern in ihren Ansichten“. Die Größe der Fußstapfen seines Vorgängers umreißt er mit dessen Coup, eine junge Sportart wie BMX Freestyle in den Verband zu holen: „Während Straßenrennsport doch sehr

traditionell ist, machen die BMX-Freestyler ihre Mücke an, tanzen auf dem Fahrrad, haben dabei mit Trainingswissenschaften und auch mit Verbandsachen nix am Hut.“

Ein Sinnbild auch für die Arbeit in einem Verband mit extrem breiter Sparten-Palette, auf der etwa Kunstradfahren und Mountainbike kaum mehr als die zwei Räder gemeinsam haben. „Dabei ist der Rennradsport die ungekrönte Prinzessin aller Disziplinen, dann kommen alle anderen. Aber wir haben mittlerweile auch diesbezüglich ein gutes Miteinander.“ So lautet die Einschätzung von Bernius, die von seinem Nachfolger gestützt wird: „Die Fachwarte machen ihre Arbeit richtig gut, da können wir uns auf Experten verlassen.“

Während Thiel als selbstständiger Geschäftsmann auch viel auf Online-Arbeit setzen wird, will Bernius nicht verhehlen, dass sein Rentner-Status ein großer Vorteil war für seine ehrenamtliche Arbeit. Mit ausreichend Zeit, auch den VC Darmstadt zu führen. Hier wird der 76-Jährige bei der Jahreshauptversammlung im November sein Amt zur Verfügung stellen. Vorher will er aber noch so gut wie nur möglich das Jubiläum des Vereins mitgestalten, der seit 125 Jahren besteht. „Ich bin ja Zeitzeuge und im Vorstand war ich schon fast alles außer Frauenwartin“, sagte Bernius mit dem ihm eigenen Humor, den er sich auch von seiner Krankheit nicht nehmen lässt.